Bis zum nächsten Mal ...

Von Kaplan Johannes Shimizu

25. August 2024, 17:08

Liebe Siegburgerinnen, liebe Siegburger,

seit dem 29. Oktober 2022 durfte ich hier bei Ihnen in Siegburg mein Gemeindepraktikum absolvieren, ab Juni 2023 als Diakon und in den letzten Wochen, nach meiner Priesterweihe am 7. Juni, als frischer Kaplan. **Nun endet, wie vorgesehen, meine Zeit in Siegburg.**
Ab dem 1. September darf ich als Kaplan im Seelsorgebereich Zülpich mit 20 selbstständigen Kirchengemeinden meine neue Stelle antreten. Ich freue mich sehr auf die anstehenden neuen Aufgaben, die auf mich zukommen werden und den neuen Wirkungsort, wo ich für vier Jahre tätig sein werde.

Zuvor möchte ich jedoch danke sagen:

- Zunächst Pfr. Karl-Heinz Wahlen, der mich in den zwei Jahren intensiv begleitet hat, mir viele Einblicke gegeben und Möglichkeiten eröffnet hat, der mir immer mit Rat und Tat beistand, mich ermutigte und positiv herausforderte.

- Danken möchte ich dem Pastoralteam und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Glaubenszeugnis und die Zusammenarbeit.

- Und schließlich danke ich allen, die sich in der Siegburger Gemeinde ehrenamtlich engagieren: Ihr Engagement und Zeugnis hat mich immer wieder erstaunt und Freude bereitet.

Jede Begegnung, jedes Gespräch und jede Zusammenarbeit waren eine Möglichkeit, voneinander und miteinander zu lernen. Beim Umzug nehme ich nicht nur viele Kartons und Möbel mit, sondern auch eine große Schatzkiste mit Erfahrungen, Eindrücken und Erinnerungen, die drei „E“ der Entwicklung.

Am Sonntag, den 1. September feiere ich um 11 Uhr in St. Anno meine letzte Sonntagsmesse, die verbunden ist mit der Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung und Austausch.
Am 8. September werde ich um 11 Uhr in St. Nikolaus Füssenich (Sankt-Nikolaus-Str. 1, 53909 Zülpich) eingeführt.

Die Welt, insbesondere die katholische, ist bekanntlich klein. Irgendwann werden sich Wege kreuzen. **Deshalb sage ich auf diesem Wege nicht „Adieu“, sondern: Bis zum nächsten Mal!**

Ihr Kaplan Johannes Shimizu